



Ehemalige Formel 1-Testfahrerin
Gründerin Dare to Be Different
Geschäftsführerin der F1 Academy

Susie Wolff zeigt schon früh ihre Leidenschaft und ihr Talent für den Motorsport. Ihre beeindruckende Karriere beginnt sie bereits in jungen Jahren in der Kartszene.

Geboren 1982 in Oban, an der atemberaubenden Westküste Schottlands, wird Susie Wolff bereits im Alter von 13 Jahren zur britischen Kartfahrerin des Jahres gewählt. Anschließend gewinnt sie ihre erste 24-Stunden-Kartmeisterschaft im Nahen Osten und 1997 den schottischen Junioren-International-"A"-Titel. Mehrere Jahre hintereinander hält sie den Titel der britischen Kartrennfahrerin, bevor sie im Jahr 2000 zur besten Kartfahrerin der Welt gekürt wird. 2001 beginnt Susie ihre professionelle Rennkarriere in der Formel Renault UK Championship, wo sie drei Podiumsplätze erreicht und zweimal für den British Young Driver of the Year Award nominiert wird. Nach einem kurzen Abstecher in die Formel 3 macht sie sich zwischen 2006 und 2012 mit Mercedes-Benz in der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft (DTM) einen Namen.

2012 steigt Susie Wolff in die Formel 1 - die Königsklasse des Motorsports - auf und wird Teammitglied des mehrfachen Meisters Williams Racing. Drei Saisons lang ist Susie Wolff Entwicklungsfahrerin, bevor sie 2015 zur Testfahrerin befördert wird. Während ihrer Zeit bei Williams schreibt Susie beim Großen Preis von Großbritannien 2014 Geschichte, als sie die erste Frau seit 22 Jahren an einem Formel-1-Rennwochenende teilnimmt.

2015 zieht sie sich aus dem Motorsport zurück und setzt sich dafür ein, dass in allen Bereichen des Motorsports mehr Frauen zum Einsatz kommen. Gemeinsam mit dem UK Motorsports Governing Body und der Motor Sports Association startet sie die äußerst erfolgreiche Initiative "Dare To Be Different". 2019 schließt sich "Dare To Be Different" mit dem FIA Girls on Track-Programm zusammen. 2016 wird Susie Wolff Botschafterin für "She's Mercedes". Das ist eine Netzwerkplattform, die sich dem Motto der deutschen Marke "Das Beste oder nichts" verschrieben hat und Frauen inspirieren, verbinden und befähigen soll, ihr Bestes zu geben. Im Jahr 2018 wird Susie Wolff Teamchefin und Anteilseignerin von ROKiT Venturi Racing und 2021 wird sie dessen Geschäftsführerin. 2022, nach der bisher erfolgreichsten Saison des Teams und einem Vizeweltmeistertitel, gibt Susie ihren Rücktritt vom Team und der Formel E bekannt. Seit 2023 ist sie Geschäftsführerin der F1 Academy, eine Rennserie, in der Frauen gezielt auf den Weg Richtung Königsklasse gebracht werden sollen

2013 erhält Wolff „in Anerkennung ihrer Rolle als Botschafterin für Frauen im Sport“ ein Ehrenstipendium der Universität Edinburgh und 2017 wird sie für ihre Verdienste um Frauen im Sport zum Member of the Order of the British Empire (MBE) ernannt.

Themen (Auswahl):

- Diversity
- Motivation
- Dare to be Different
- Motor Racing
- Following Your Dream